Bericht 1970
über Wanderschmetterlinge in Jugoslawien

Von STANKO RADOVANOVIĆ

unter Mitarbeit von Prof. RADOVAN KRANJČEV für einen Teil der Podravina,
MOMČILO ZEČEVIĆ für Timočka Krajina
und IVICA MATOVIĆ für Grenzgebiet Banat-Bačka

Nordbanat

I. Gruppe

Colias crocea GEOFFROY

Der erste am 21. IV. Ostojićevo. Dann erst wieder am 11. V. Senta ein Falter, am 15. VI. schon überall auf Feldern. Im Garten 5 auf einmal um Blumen spielend und zwei Falter neben der Eisenbahnstrecke Čoka-Senta fliegend. Im Juli nur einige Falter gesehen, im August dasselbe Bild (27. VII. und 6. VIII. in Senta je ein Stück gesehen), aber Ende August fast schlagartig überall häufig, z. B. am 27. VIII. Jazovo 3 ♂♂ und 1 ♀ gefangen, und durchschnittlich 10 Stück pro Morgen Luzernefeldes gesehen. Im September häufig, frisch mit leuchtenden Farben, z. B. am 8. IX. neben der Strecke Miloševopolje-Bečej ca. 10, am 16. IX. Jazovo 10 Stück aufeinmal gesehen. Die Population nimmt dann schnell ab, am 26. X. Jazovo wird noch ein stark abgeflogenes ♂ an Löwenzahn gefangen.

Vanessa atalanta L.

Der erste am 22. III. Jazovo, denn erst wieder am 27. VII. Jazovo ein Falter. Schlagartig zeigen sie sich zahlreich in Blumen- und Gemüsegärten ab 4. IX. und fliegen durch den ganzen September. Am 4. IX. vom Bus Jazovo-Senta 3 gesehen, am 13. IX. Jazovo während einer halben Stunde in den Gärten 5—6 gesehen, am 19. IX. ein ganz frischer, aber zwischen den angeführten Tagen jeden Tag vereinzelte Falter gesehen. Im Oktober in gleicher Zahl wie im Vormonat. Der letzte wurde am 1. XI. bei +15 ° C und klarem Himmel im Blumengarten ruhig sitzend gesehen. In Senta wurden einige auch im VIII. gefangen (5. VIII.: ein Stück, 10. VIII.: ein Stück, 22. VIII.: zwei Stück), alltäglich mehrere gesehen, aber vereinzelt.

Vanessa cardui L.

Der erste am 5. April in Jazovo; am 7. IV. in Ostojičevo je einen gesehen und in Jazovo am 7. IV. ein ♀ gefangen. Dieses ♀ war frisch, mit leuchtenden Farben, groß. Dagegen am 21. IV. ein ♀ von typischem Aussehen eines Einwanderers, blaß, abgeflogen (Jazovo +17 ° C, Himmel ganz mit Wolken bedeckt, Wind Süd, Stärke 2) gefangen. Wieder am 23. IV. 3 ♂♂, blaß, abgeflogen, groß. In Senta zu derselben Zeit: am 22. IV.. ein Stück, am 23. IV. zwei Stück und am 25. IV. ein Stück gefangen. Alle blaß. In

Senta wurden im Mai vereinzelte Falter gesehen und einige gefangen, alle blaß. Dasselbe Bild Anfang Juni: große, blaße, abgeflogene Exemplare in Jazovo und Senta. Dann schlagartig ab Mitte Juni massenhaftes Auftreten neuer sattgefärbter Stücke. Am 15. VI. z. B. neben der Asphaltstraße Ostojićevo-Jazovo auf einer Länge von 2 km bei klarem Himmel ca. 50 Stück gesehen, darunter fünf Paare im Liebesspiel. Dasselbe Bild noch am 25. VI. (im selben Areal) und dann am 26. VI. massenhaftes Auftreten in Jazovo (3 km Luftlinie weiter). In Senta zu derselben Zeit die gleiche Situation. Eine neue Welle massenhaften Auftretens heimischer Falter Ende Juli. In Zrenjanin am 22. VII. (4 ♂♂ gefangen) wenigstens 30—40 Stück 100 m^2 gesehen, alle in leuchtenden Farben um Disteln fliegend, am 27. VII. in Senta dasselbe ebenso und am 29. VII. weitere vier in Čoka am 5. August. Der letzte wurde am 16. IX. in Jazovo gefangen, leicht abgeflogen.

Herse convolvuli L.

Ab 11. VIII. in Senta 7 Stück, am 13. VIII. 3 Stück, am 15. VIII. 1 Stück gefangen, im Padej am 23. VIII., in Jazovo am 25. VIII. und an demselben Tag in Senta je 1 ♂ gefangen. Selbstverständlich schwirrte es nur so an diesen Abenden und auch an den dazwischenliegenden um allerlei Blumen mit Kelchblüten (am meisten Petunien). Der Anflug verstärkt sich noch im September. Am 1. IX. in Jazovo von 19.30 bis 22 Uhr (bis +20° C) sehr starker Anflug ans Licht. Es war unmöglich sie zu zählen, weil sie nur blitzartig ans Licht kamen, um sich sogleich in die Dunkelheit des Blumengartens zu verstecken, aber Fluggeräusche zeigten, daß sie doch anwesend waren. Wie kann ich sie jetzt zählen? Wie kann ich wissen, ob ein neuer sich ans Licht verirrt, oder ob er schon früher hier gezählt wurde? Gefangen hab ich diese Nacht nur 2 ♂♂ und 1 ♀. Ich bin doch kein Vernichter der Natur, sondern nur ein bescheidener Erforscher derselben. Am 8. IX. dasselbe Bild, vormittags im Zrenjanin 2 zertretene Stücke in der Mitte der Stadt. Am 11. IX. fliegen sie in meinem Blumengarten noch immer zahlreich. An demselben Tag hab ich aus Senta 4 verpuppungsreife Raupen bekommen. Den letzten Windig hab ich am 11. X. gefangen, ihn „abgemustert“ (ein bißchen „kahl“ war er), und ihm dann wieder die Freiheit geschenkt.

Acherontia atropos L.

Nur ein Stück gesehen und gefangen am 5. IX. im Jazovo. Aus anderen Orten keine Meldung.

Macroglossum stellatarum L.

Erster erst am 14. VI. im Blumengarten bemerkt; danach fast täglich bis Oktober vereinzelt Falter im Blumengarten, wie um Mittag in den heißesten

Sonnenstrahlen, so auch in der Abenddämmerung. Der letzte in Jazovo wurde am 9. X. gefangen (♂), doch noch bis Mitte Oktober einige gesehen. Dasselbe Bild in Senta und Padej.

Rhyacia ipsilon Hfn.

Die ersten zeigten sich am 20. VI. (2 ♂♂ gefangen) zwischen 21 und 23 Uhr bei +21° C, und klarem Himmel. In Senta wurden weitere im Juli und August gefangen (27. VII.: 6, 30. VII.: 4, 31. VII.: 2, 11. VIII.: 1), doch in Jazovo wurde erst im September starker Anflug und dann wieder im November Anflug beobachtet, z. B. am 5. XI.: 2 ♂♂, 15. XI.: 4 ♂♂, 20. XI.: 3 ♂♂, 21. XI.: 7, 25. XI.: 1 (+5° C), 26. XI.: 1 (+5° C), und die letzte am 2. XII. (♂, +8° C); nachher wurde keine mehr gesehen, wenn ich auch probeweise jede zweite Nacht bis 15. XII. 1 bis 2 Stunden leuchtete.

Phytometra gamma L.

Die erste wurde in Jazovo am 23. IV. gefangen, frisch, dann wieder am 25. IV. und weiter ohne stärkeren Anflug durch den ganzen Mai (vereinzelt am Licht). Im Juni nur am 17. VI. ein Falter in Senta am 27. VI. zwei. Wenig mehr im August (Senta: 9. VIII.: 1, 10. VIII.: 5, 12. VIII.: 3). Im September und Oktober etwas stärkerer Anflug. Jetzt konnte man sie durch den ganzen Tag um die Dahlien fliegen sehen, aber es waren wenig, nie konnte ich mehr als nur eine auf einmal im Blumengarten sehen. Bei Sonnenschein wurde die letzte *gamma* am 7. X. gesehen, und ans Licht kam keine mehr. Dieses Jahr verwischten sich die Generationen, und richtiges schlagartiges Erscheinen, wie in früheren Jahren, blieb aus.

Autographa confusa Steph.

Sehr ähnliches Auftreten wie bei *gamma.* Die erste wurde am 28. VI. und die letzten am 19. IX. gesehen. Hier gleichfalls verwischte Generationen.

II. Gruppe

Sideridis vitellina Hbn.

Sehr selten. Die früheste wurde am 20. VI. und die letzte am 1. IX. bemerkt und gefangen, und diese zwei waren überhaupt die einzigen Stücke die ich sah.

Cidaria obstipata F.

Erst am 2. IX. ein ♂ und zwei ♀♀ gefangen, dann am 19. XI. eine gesehen und am 20. XI. zwei ♀♀ gefangen und eines gesehen. Alle am Licht.

III. Gruppe

Iphiclides podalirius L.

Erste — wie fast jedes Jahr — am 22. IV. vormittags (einen) und nachmittags (zwei) in Jazovo gesehen. Weiter nur vereinzelte. Die zweite Generation (Juli und August). Gefangen wurden zu dieser Zeit in Zrenjanin, Coka, Senta und Jazovo zusammen 10 Stück. Spannweite dieser zweiten Gen. variierte zwischen 55 und 67 mm bei ♂♂ und 63—71 mm bei ♀♀. Das ♀ von 71 mm ist das größte, das ich je im Nordbanat gefangen habe. Ein perfekter Falter noch am 3. IX. in Jazovo gefangen.

Papilio machaon L.

Die ersten (wie jedes Jahr zusammen mit *podalirius)* am 26. IV. gleich zwei bei Senta. Bis August keine mehr gesehen; dann etwas stärkerer Flug, die ersten in Senta am 6. VIII. in Jazovo am 15. VIII. und in Padej am 18. VIII. (je ein Falter).

Pieris brassicae L.

Der erste Falter wurde am 12. VI. gesehen, und am 29. VI. gefangen. Weiter eine mittelstarke Population durch den Juli mit der Kulmination in der letzten Dekade. Der letzte wurde in Jazovo am 9. X. gefangen. Die gleichen Ergebnisse in Zrenjanin.

Pieris rapae L.

Die ersten zeigten sich in Ostojićevo und Jazovo am 21., 22. und 23. IV. Im Mai schwach, dann im Juni massenhaft vertreten. Im September zeigte sich schlagartig massenhaftes Auftreten einer weiteren Generation überall im Nordbanat. Es waren kleine Falter. Bei Miloševo polje rechts der Eisenbahnstrecke wimmelte es von kleinen *rapae,* die wie Schneeflöckchen über die Erde schwebten. Auf einer Länge von rund 10 km und von 8 m Breite insgesamt zwischen 10 000—15 000 Stück. In Zrenjanin und Bečej dasselbe Invasionsbild, hier flogen sie gar durch die Gassen. Letzte Falter sah ich in Jazovo noch am 6. X. Dahlien umfliegen. Während dem Massenflug flogen in Dorfstraßen *rapae* normaler herbstlicher Größe.

Pieris napi L.

Etwas häufiger als in sonstigen Jahren. Der erste in Jazovo am 24. IV., der letzte wurde am 28. VIII. gefangen, aber nach diesen Tag noch vereinzelte gesehen. Im Zrenjanin war die Art dieses Jahr häufig.

Pontia daplidice L.

Die Form *bellidice* O. wurde vom 20. IV. bis 6. V. gefangen und andere mehr (aber selten und vereinzelt) gesehen. Die *d. daplidice L.* zeigte sich schlagartig am 15. VI. (auf einer Strecke von 2 km mehr als 10 Stück ge-

zählt). Weitere Generationen überschnitten sich (Beobachtungen in Jazovo, Coka, Zrenjanin und Senta) doch am 16. IX. wimmelte es in Wiesen und Heiden von ganz frischen, aber sehr kleinen Exemplaren. Nach schneller Abnahme der Zahl ab Mitte Oktober keine mehr gesehen.

Gonepteryx rhammi L.

Der erste, ein ♀, am 13. IV. in Jazovo. Das war auch der einzige in diesem Jahr.

Colias hyale L.

Die ersten drei im Senta am 10. V. Im Zrenjanin waren sie häufiger und in drei Tagen habe ich gegen 30 gesehen. In Jazovo waren sie seltener, doch hier zeigte sich eine stärkere Population im Oktober. Nur am 2. X. wurden in Senta, Jazovo und Ostojićevo je 2—3 gesehen. Am 6. X. in meinem Blumengarten sind immer 1—2 aufeinmal um die Dahlien geflogen.

Inachis io L.

Der erste am 8. III. im Dorf, dann erst wieder am 23. IV. am Weg Jazovo—Ostojićevo einer. Der letzte wurde in halbtotem Zustand am Boden am 6. XI. gefunden. Dazwischen wurden mehrere, aber immer vereinzelt in Senta und Padej gesehen. Sie sind sehr selten geworden, noch vor 10 Jahren waren sie fast immer häufig im Nordbanat.

Issoria lathonia L.

Sehr selten, im ganzen Jahr nur eine in Jazovo (17. VI.) und zwei in Senta (6. VIII.) gesehen.

Everes argiades Pall.

Nur ein Stück am 5. VIII. in Senta.

Celerio euphorbiae L.

Dieses Jahr eine sehr schwache Population. Nur im August gesehen und gefangen (4. bis 23. VIII. in Jazovo 4, Padej 11 und Senta ein Stück).

Rhyacia c-nigrum L.

Vom 25. V. bis 29. X. in Jazovo gemein. Im Senta wurde schlagartiges massenhaftes Erscheinen am 28. VII. konstatiert, in Jazovo eine Invasion schon am 2. VI., und diese dauerte bis Mitte Juni. In dieser Zeitspanne kamen zahlreiche Exemplare ans Licht, sogar bei Regen. Im September eine neue, diesmal schwächere Invasion, die von 2. bis 10. dauerte.

Hyphilare albipuncta F.

Erste am 2. VI., dann wieder am 6. und 20. VI. und 26. VII. und 29. IX., weiter zeigte sich keine.

PODRAVINA

I. Gruppe

Colias crocea GEOFFROY

Erste am 8. V., und wieder eine am 26. V. Im Juni zwei. Dann erst im August eine Meldung von zwei gefangenen ♂♂.

Vanessa atalanta L.

Die früheste Meldung lautet: am 12. IV. 1 in geradem Flug nach Nord bei leichtem Südwind.
Im April 18, davon 7 in geradlinigem Flug, im Mai 26, 6 davon in gerichtetem Flug. Im Juni wenige Meldungen, nur am 3. und 10. Aus Juli, August und September keine Meldungen mehr (Schulferien!) Im Oktober ein Falter fliegt schnell gerade nach Süd.

Vanessa cardui L.

Wie bei *atalanta* wurden auch hier im Frühling Zugumkehr (nicht Rückwanderungen!) beobachtet, in Klammern ist jeweils die Zahl der ziehenden Schmetterlinge und die Zugrichtung hinter der Gesamtzahl vermerkt. März 2, April 82 (2 NW, 13 S, SW-S 3, NE 12). Mai 53 (6 S, 1 SE), Juni 126 (1 W, 2 SW, 1 S).
Zwei Einflugswellen, eine im April vom 18.—27. mit Höhepunkt vom 23.—26. und eine andere im Juni vom 9.—12.

Rhyacia saucia HBN.

Am 13. und 14. August hab ich dort je eine gefangen. Sonst keine Meldungen.

II. Gruppe

Keine Angaben.

III. Gruppe

Pieris brassicae L.

Nicht häufig. Am 14. VII. hab ich ein ♀ gefangen, sonst keine Angaben.

Pieris napi L.

Einzige Angabe, daß am 20. V. ein ♀ gefangen wurde.

Colias hyale L.

Häufige Art. In der Nähe von Koprivnica hab ich ca. 10 St./ha gesehen (am 7. VIII.).

Nymphalis antiopa L.
Zwei Stück im April am 11. und 26.

Rhyacia c-nigrum L.
Häufig durchs ganze Jahr mit sich überschneidenden Generationen

Trigonophora meticulosa L.
Am 14. VIII. hab ich 2 Stück gefangen, sonst keine Angaben.

TIMOČKA KRAJINA

I. Gruppe

Colias crocea GEOFFROY
Erster am 10. V. im Zaječar. Am 12. VII. habe ich ein gewöhnliches und ein ♀ *f. helici* am Berge Stol (Bergsteigerheim 800 m) gefangen.

Vanessa atalanta L.
Erste (mehrere) am 28. III. im Zaječar gesehen.

Vanessa cardui L.
Der erste Falter in Zaječar am 11. IV., weiter am 19. IV. und dann wieder am 9. VII. Ich hab aus Donja bela reka (Unterer weißer Fluß) einen vom 14. VI. mit satten Farben bekommen.

Herse convolvuli L.
Als ich am 10. VII. bei Gamzigrad, wo ein prächtiger römischer Palast ausgegraben und restauriert wird (herrliche Mosaiken) war, sah ich zwei graue Kätzchen, die wie mir Herr Zečević später berichtete, bei besonderem Futter: zahlreichen Windigen aufwuchsen. Durch den ganzen Juli und August — wie Herr Zečević berichtet — war eine richtige Windiginvasion, und daß die großen Falter für Katzen ein Leckerbissen sind, davon hab ich mich schon längst überzeugt. Sie fangen die Schmetterlinge in der Luft durch richtige akrobatische Sprünge. *S. pyri* fallen am meisten zum Opfer, aber neben Schmetterlingen auch Maikäfer. Während der Maikäfersaison unternehmen die Haus- und Schoß-Katzen richtige Abenddämmerungs-Excursionen ins Feld, um dort sich der Jagd der *Melolontha*-Arten zu widmen.

Acherontia atropos L.
Am 13. VII. zwei Stück gefangen.

II. Gruppe

Daphnis nerii L.
Herr Zečević fand in Zaječar zwei zertretene Schmetterlinge im Stadtzentrum.

Celerio lineata livornica Esp.
Am 27. VII. zwei gefangen.

III. Gruppe

Iphiclides podalirius L.
Über das Auftreten dieses Falters hab ich keine richtige Übersicht, doch im Juli hab ich dort manchen gesehen, und am 10. VII. ein ♂ im Gamzigrad, und am 15. VII. ein ♂ in der Zlot-Schlucht gefangen. Beide waren ganz frisch.

Aporia crataegi L.
Aus Gornja bela reka (Oberer weißer Fluß) hab ich einen am 14. VI. bekommen und einen am 12. VII. am Berg Stol gefangen. Sonst keine Angaben.

Pieris rapae L.
Ein frisches ♂ am 15. VII. in der Zlot-Schlucht gefangen, mehrere gesehen, sonst keine Angaben.

Pieris napi L.
Ein ♂ am Berg Stol am 12. VII. gefangen, sehr wenige gesehen, sonst keine Angaben.

Gonepteryx rhamni L.
Ein ♂ am 15. VII. in der Zlot-Schlucht gefangen, andere drei gesehen, sonst keine Angaben.

Colias hyale L.
Im Zaječar am 10. V. zusammen mit *Colias crocea* gesehen. Ein frischer Falter am 10. VII. im Gamzigrad, sonst keine Angaben.

Issoria lathonia L.
Ein ♂ von mir im Zaječar am 9. VII. gefangen, sonst über diese Art keinen Bericht bekommen.

Anschrift des Verfassers und der Mitarbeiter:
Stanko Radovanović, YU 23327 Jazovo
Prof. Radovan Kranjčev, YU 43300 Koprivnica, Gimnazija „Ivo Marinković“
Momčilo Zečević, YU 19000 Zaječar, M. Tita 68/II
Ivica Matović, YU 24400 Senta, Lenjinova 1